

PRESSEMITTEILUNG

Wenn Stummfilm auf Live-Musik trifft

Lübeck, 02. November 2026. **Ein Highlight der 68. Nordischen Filmtage Lübeck, das man nicht verpassen sollte: Am 8. November wird die erste „Buddenbrooks“-Verfilmung aus dem Jahr 1923 mit eigens entwickelter Live-Musik von Studierenden der Musikhochschule Lübeck zum einmaligen Kino- und Konzerterlebnis.**

Ein Filmklassiker in neuem Klanggewand: Am Sonntag, 8. November, um 13:00 Uhr verwandelt sich der Große Saal der Musikhochschule Lübeck in den Schauplatz eines besonderen Zusammenspiels von Film und Musik. Anlässlich des 125. Jubiläums von Thomas Manns Roman ist Gerhard Lamprechts Stummfilm *Buddenbrooks* aus dem Jahr 1923 in einer aufwendig restaurierten Fassung zu sehen. Begleitet wird der Film live von Studierenden der Musikhochschule Lübeck. Das Publikum erwartet ein Kino- und Konzerterlebnis, das den mehr als hundert Jahre alten Film lebendig werden lässt.

Für das Stummfilmkonzert haben zehn Studierende aus den Masterstudiengängen Orgelimprovisation und Kirchenmusik unter der künstlerischen Leitung von Prof. Franz Danksagmüller eine eigene musikalische Interpretation entwickelt. *„Wir erzählen eine spannende Geschichte, in der Film und Musik mit emotionalen Klängen und packenden Rhythmen zu einem neuen Ganzen verschmelzen“*, so Danksagmüller, Professor für Orgel und Projektleiter. Mit Orgel, Klavier, Oboe, Geige, Harmonium und Schlagzeug sowie elektronischen Klängen begleiten sie die Filmbilder. Dabei werden immer wieder zu den Romanfiguren passende musikalische Motive in die Improvisation eingebunden, die MHL-Student Manuel Rotter komponiert hat.

Die erste Verfilmung von Thomas Manns berühmtem Familienroman versetzt die Geschichte der Lübecker Kaufmannsfamilie in die Gegenwart der 1920er-Jahre. Die Veranstaltung ist ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Retrospektive „Buddenbrooks p:reloaded“, die zum Erscheinungsjubiläum von Thomas Manns Roman Familiengeschichten im nordischen Kino in den Mittelpunkt stellt. Mit der frühen Verfilmung kehrt die Geschichte der Buddenbrooks nun an ihren Ursprungsort zurück – in einer Verbindung aus Filmgeschichte, musikalischer Interpretation und Lübecker Kulturtradition.

„Buddenbrooks“ – Stummfilmkonzert

Sonntag, 8. November 2026, 13:00 Uhr
Musikhochschule Lübeck, Großer Saal
Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck

Film: *Buddenbrooks* (Deutschland 1923, Regie: Gerhard Lamprecht, 106 Minuten), restaurierte Fassung, Originalfassung mit englischen Untertiteln.

Musikalische Begleitung: Studierende der Musikhochschule Lübeck unter der künstlerischen Leitung von Prof. Franz Danksagmüller.

Tickets sind unter www.nordische-filmtage.de erhältlich.



Die 68. Nordischen Filmtage Lübeck finden vom 4. bis 8. November 2026 statt.

Erstmals 1956 veranstaltet, zählen die Nordischen Filmtage Lübeck zu den traditionsreichsten Filmfestivals weltweit. Sie sind das einzige große Publikumsfestival sowie wichtiger Treffpunkt für die Filmbranche in Deutschland und Europa, das sich ganz auf die Präsentation von Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents spezialisiert hat. Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck und werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, von Creative Europe MEDIA, den Lübecker Stiftungen – Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung, Wessel Stiftungen, vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage e.V. und dem NDR als Medienpartner. Hinzu kommen zahlreiche weitere Partner und Sponsoren: CineStar, Stadtwerke Lübeck, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Sudden Death, Gradwerk, skanbo, Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost, die Grundstücks-Gesellschaft Trave, Convotis, tsj-architekten gmbh, Waldzimmer, Theater Lübeck, MOIN Filmförderung, Norwegische Botschaft, Kaufmannschaft zu Lübeck, Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., von Keller-Stiftung, Die Gemeinnützige, SUPERKUNSTFESTIVAL, Ver.di, Ev.-Luth.-Kirchenkreis Lübeck, Baltic Films und die Veranstaltungsorte CineStar Stadthalle und filmhaus, Kommunales Kino Koki, KOLK 17, Theater Lübeck, InfinityDome, Europäisches Hansemuseum, Musikhochschule Lübeck und Dom zu Lübeck.

Pressekontakt:

Hansestadt Lübeck – Nordische Filmtage Lübeck
presse@nordische-filmtage.de
+49 (0) 451 122 1331

Weiterführende Informationen unter
www.nordische-filmtage.de

Press contact:

Hanseatic City of Lübeck – Nordic Film Days Lübeck
+49 (0) 451 122 1331

More information: www.nordische-filmtage.de/en